



Wartung und Instandhaltung

Lungenautomat

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	jährlich	5 Jahre	10 Jahre
Kurzprüfung	■				
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■			
Funktionsprüfung statisch		■			
Funktionsprüfung dynamisch			■a)		
Austausch des O-Ring/Dichtring Atemanschluss				■b)	
Wechsel der Membran				■	
Grundüberholung					■c)

- a) Zusätzlich bei Zweifel an der Funktionalität und extremen Belastungen
- b) Sofern baulich vorhanden
- c) Entsprechend den Herstellerangaben können auch kürzere Intervalle 6 oder 9 Jahre vorkommen

Checkliste

Kurzprüfung		durch den Atemschutzgeräteträger			
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden				
Funktion	Nach dem Verbinden des Lungenautomaten und des Atemanschlusses durch zwei tiefe Atemzüge prüfen, ob der Lungenautomat ohne wesentlichen Atemwiderstand genügend Luft abgibt.				
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		durch den Sachbearbeiter Atemschutz			
Pneumatik	Wichtig: Um das Eindringen von Feuchtigkeit in das luftführende System zu verhindern, muss der Lungenautomat mit Atemluft (EN12021) beaufschlagt werden				
Grobreinigung, Reinigung und Desinfektion	Demontage der Bauteile/Komponenten (Gehäusekappe, Membrane, etc.), entsprechend den Vorgaben des Herstellers durchführen				
	Entsprechend den Vorgaben des Herstellers reinigen				
	Entsprechend den Vorgaben des Herstellers desinfizieren				
Trocknung	Alle Komponenten ausreichend lange mit klarem Wasser gründlich spülen, um alle Rückstände des Reinigungs- und/oder Desinfektionsmittels zu entfernen				
	Vorhandene Restfeuchtigkeit ist mit einem trockenen Tuch an der Luft oder einer beheizten Trockenanlage (< 30min.) zu entfernen				
Optische Kontrolle	Wichtig: Die max. Temperaturbereiche des Herstellers beachten				
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und Unversehrtheit aller Teile				
Funktionsprüfung statisch		durch den Sachbearbeiter Atemschutz			
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden (Dichtfläche, O-Ring/Dichtring Atemanschluss, etc.)				
	Membrane auf Materialveränderungen (Verformungen, Verfärbungen, etc.) prüfen				
Dichtprüfung ohne MD	+10 mbar (±0,5 mbar)	Prüfzeit 60 Sekunden		Druckänderung ±1 mbar	
Dichtprüfung mit MD	0 mbar (±0,5 mbar)	Prüfzeit 60 Sekunden		Druckänderung +8 mbar	
Öffnungsdruck/ Ansprechdruck	- 0,5 ≥ - 3,5 mbar	* nur bei Normaldruck-Lungenautomaten			
Schließdruck oder statischer Druck	+1,0 ≤ +3,9 mbar	* nur bei Überdruck-Lungenautomaten			
Funktionsprüfung dynamisch		durch Atemschutzbezirksprüfteam, Zentrale Atemschutzwerkstatt, Fachfirma			
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden (Dichtfläche, O-Ring/Dichtring Atemanschluss, etc.)				
Statisch/Dynamische Funktionsprüfung	Entsprechend den Prüfvorgaben der ÖBFV RL-KS10				
Austausch des O-Ring/Dichtring Atemanschluss		durch den Sachbearbeiter Atemschutz			
	Austausch entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Bedienungsanleitung				
Wechsel der Membran		durch den Sachbearbeiter Atemschutz			
	Ausbau und Austausch entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Bedienungsanleitung				
Grundüberholung		durch Zentrale Atemschutzwerkstatt oder Fachfirma			
	Entsprechend den Vorgaben der Jeweiligen Hersteller				